

pharma-kritik

AZA 9500 Wil

ISSN 1010-5409

Jahrgang 25

Nummer 19/2003

Fragen zu den Nummern 1 bis 18 des Jahrgangs 25 73

32 Fragen mit je vier Wahlantworten geben Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen über aktuelle Themen der Pharmakotherapie zu prüfen.

Lösungen 76

Quiz

Fragen zu den Nummern 1 bis 18 des Jahrgangs 25

Zusammengestellt von E. Gysling

Zu den folgenden «Fragen» werden jeweils vier «Antworten» angeboten, von denen jede richtig (+) oder falsch (-) sein kann. Die Fragen sollen dazu anregen, bestimmte, für die Therapie wichtige Sachverhalte noch einmal zu überprüfen. Es ist normal, dass sich diese Fragen nicht «aus dem Stegreif» lösen lassen. Am einfachsten notieren Sie zu jeder Antwort (+) oder (-). Die richtige Lösung finden Sie auf Seite 76.

- Im Vergleich mit natürlichen Östrogenen zeichnet sich Tibolon (Livial®) durch die folgende(n) Eigenschaft(en) aus
 - Tibolon hat auch eine androgene und gestagene Wirkung
 - Tibolon führt zu einer Abnahme des HDL-Cholesterinspiegels
 - Tibolon beeinflusst klimakterische Symptome besser als eine konventionelle Hormonersatztherapie (z.B. Premella ST®)
 - Unter Tibolon sind osteoporotische Frakturen seltener als unter der konventionellen Hormonersatztherapie
- Bei der Behandlung eines diabetischen Fussulkus ist eine sorgfältige Wundreinigung (Débridement) wichtig. Diese kann erreicht werden mit
 - der Applikation von Maden
 - einer systemischen Verabreichung von Antibiotika
 - der chirurgischen Entfernung von nekrotischem Gewebe, Hornhaut und Krusten
 - der Verabreichung von Pentoxifyllin (Trental®)

- In einer grossen Doppelblindstudie wurden Personen, die unter Behandlung mit Diuretika und ACE-Hemmer noch Symptome einer Herzinsuffizienz hatten, zusätzlich Candesartan (Atacand®, Blopress®) gegeben. Im Vergleich mit Placebo ergab sich für die aktiv Behandelten
 - eine signifikante Senkung der Gesamtmortalität
 - ein ungünstiges Resultat, wenn die Behandelten auch einen Betablocker einnahmen
 - eine signifikante Senkung des Endpunkts «kardio-vasculäre Mortalität + Spitalaufenthalte wegen Herzinsuffizienz»
 - eine Verschlechterung der Lebensqualität
- Zu Dutasterid (Avodart®) lässt sich feststellen, dass
 - es eine Plasmahalbwertszeit von 3 bis 5 Wochen hat
 - es sich in Doppelblindstudien bei benigner Prostat hyperplasie wirksamer gezeigt hat als Finasterid (Proscar®)
 - es Erektionsprobleme und Libidoabnahme verursachen kann
 - es deutlich billiger ist als Finasterid
- Das Antidepressivum Mirtazapin (Remeron®) ist häufig Ursache der folgenden unerwünschten Wirkung(en)
 - Störung der Sexualfunktion
 - Sedation
 - Gewichtszunahme
 - Mundtrockenheit
- Die Behandlung einer rheumatoiden Arthritis mit Adalimumab (Humira®)
 - erhöht das Risiko opportunistischer Infekte
 - kostet 40- bis 100-mal mehr als die Behandlung mit Methotrexat
 - ist signifikant wirksamer als eine Behandlung mit Infliximab (Remicade®)
 - kann nicht mit Methotrexat zusammen gegeben werden